

Sternstunde

Adventritual mit Schwerpunkt: Mitgefühl

Vor der ersten Sternstunde

Material:

- Stern (siehe Ausschneidevorlage auf Blatt 3, nach Möglichkeit 160-g-Papier verwenden)
- Farben (Holz- oder Aquarellfarben)
- wasserfester Stift
- Schere
- Werkunterlage
- Glas, Dose, Korb oder Schachtel zur Aufbewahrung der gefalteten Sterne

Vorbereitende Tätigkeiten:

- Sterne ausdrucken und ausschneiden (für jedes Kind einen)
- Material bereitstellen

Anleitung:

- Jedes Kind bekommt einen Stern und darf diesen auf der weißen Seite individuell bemalen.
- Dann schreiben die Kinder ihren Namen mit einem wasserfesten Stift in die Mitte des Sterns. (Ggf. Hilfe leisten)
- Die Sternzacken werden nun zur Mitte gefaltet, sodass der Name nicht mehr sichtbar ist.
- Die gefalteten Sterne werden in ein Behältnis (Glas, Dose, Korb, Schachtel etc.) gegeben und evtl. zum Adventkranz gelegt.



Die Sternstunde

Material für das Adventritual:

- Glas (Dose, Korb etc.) mit den bemalten, beschrifteten und gefalteten Sternen
- weihnachtliche Tischdecke
- Schüssel mit Wasser
- Glöckchen (oder anderes Instrument)
- ggf. Adventkranz, Kerzen etc. (je nach Adventritual im eigenen Kindergarten)
- besonderer Platz (Stuhl, Sitzunterlage oder Thron für das „Sternkind“ → dies ist jenes Kind, dessen Name auf dem Stern steht, der an diesem Tag gezogen wird)



Vorbereitende Tätigkeiten:

- Sitz- oder Stuhlkreis vorbereiten
- weihnachtliche Tischdecke oder ein Tuch auf einen kleinen Tisch (bzw. Boden) in die Kreismitte legen
- Schüssel mit Wasser daraufstellen
- ggf. Adventkranz, Kerzen etc. bereitstellen



Ablauf der Sternstunde:

- Läuten Sie (oder das „Sternkind“ vom Vortag) mit einem Glöckchen die Kinder zum Sitz- od. Stuhlkreis herbei. Die Kinder haben dabei ihre Augen geschlossen und hören, ob das Glöckchen ganz nah an ihrem Ohr läutet. Dann darf das jeweilige Kind ganz leise zum Sitzkreis gehen und sich dort einen Platz suchen.

- Haben alle Kinder im Kreis Platz genommen, ziehen Sie oder das „Sternkind“ vom Vortag einen Stern aus dem Behältnis und legen ihn behutsam in die Wasserschüssel.
Währenddessen könnte ein Adventlied gesungen oder adventliche Musik aufgelegt werden. Entzünden Sie anschließend die Kerzen des Adventkranzes.
- Wenn sich der Stern in der Wasserschüssel entfaltet hat, wird der Name des neuen Sternkinde vorgelesen. Vielleicht erkennt das Kind auch seinen Stern oder Namen selbst und kommt selbstständig auf den vorbereiteten Platz des „Sternkinde“?
- Nun folgt eine Impulsplauderei. Dabei könnten Sie folgende Aspekte einfließen lassen:
 - Was und mit wem spielt das „Sternkind“ gern?
 - Was kann das Kind besonders gut, was noch nicht so gut?
 - Wer oder wie könnte man dem Kind in dieser Situation behilflich sein?
 - Welche Vorlieben hat das Kind? Was macht es nicht so gern und was können wir dazu beitragen, damit es sich in unserer Gruppe wohlfühlt?
 - Tugendankennung; Lösungsvorschläge sammeln für Situationen, die das Kind noch nicht selbstständig oder allein bewältigen kann; usw.)
 - Welchen Wunsch kann die Kindergarten- bzw. Vorschulgruppe dem Kind erfüllen?
 - Hier ist nun das Einfühlungsvermögen der Kinder gefragt. Vorschläge werden gesammelt und auch das jeweilige „Sternkind“ darf einen Wunsch äußern oder sich aus den Vorschlägen der Kinder etwas aussuchen. Wünsche, die wir erfüllen können, werden gemeinsam sofort oder etwas später (falls es dazu ein wenig Vorbereitung braucht) umgesetzt.
Z. B.: Lieblingsbilderbuch, Lieblingslied, Kreis- od. Gesellschaftsspiel, Lauf- und Fangspiel etc.
- Die Sternstunde kann nun vom „Sternkind“ aufgelöst werden (z. B.: Namen flüstern, Farbe von Kleidung nennen usw.).
- TIPP: Der Stern kann getrocknet und anschließend in die Portfolio-Mappe des Kindes geklebt werden.

Bildungsziele:

- Thema „Mitgefühl“ vertiefen
- Einfühlungsvermögen steigern
- Selbstbewusstsein stärken
- Vorbereitung auf das Weihnachtsfest

Stern für Sternstunde

Ausschneidevorlage (Empfehlung: 160-g-Papier)

